

ABSENDER

Name, Vorname
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort
Land

BESTELLUNG

Hiermit bestelle ich folgenden Titel:

Hauke Christiansen
Schulentwicklung proaktiv, kreativ, effektiv
2020, 284 Seiten, br., 34,90 €, ISBN 978-3-8309-4211-5
Exemplare

*(Sendung außerhalb Deutschlands zzgl. Porto)

Lieferung gegen Rechnung
 Bitte belasten Sie meine Kreditkarte
 Eurocard/Master Card Visa Card
Karten-Nr. _____ KPN _____
Gültig bis _____

An:
Brockhaus / Commission
Kreidlerstraße 9
70806 Kornwestheim

Datum / Unterschrift

Bestellung mit diesem Formular oder per E-Mail (waxmann@brocom.de), telefonisch (07154 / 13 27 0) oder online (www.waxmann.com).

Bestellungen:

Brockhaus / Commission
Kreidlerstraße 9
70806 Kornwestheim
Tel.: 07154 13 27 0
Fax: 07154 13 27 13
waxmann@brocom.de



WAXMANN

Steinfurter Straße 555
48159 Münster
Fon 02 51 / 2 65 04-0
Fax 02 51 / 2 65 04-26
www.waxmann.com



Diesen Titel und das gesamte Programm finden Sie auf www.waxmann.com.

Die E-Books erhalten Sie auf waxmann.ciando.com.

Preis- und Titeländerungen vorbehalten.

Hauke Christiansen

Schulentwicklung proaktiv, kreativ, effektiv

Rückenwind für Schulleitungen



WAXMANN

Hauke Christiansen

Schulentwicklung proaktiv, kreativ, effektiv Rückenwind für Schulleitungen

2020, 284 Seiten, br., 34,90 €, ISBN 978-3-8309-4211-5

E-Book: open access, ISBN 978-3-8309-9211-9

doi: <https://doi.org/10.31244/9783830992110>

Sie leiten eine Schule? Sie verstehen Schulentwicklung als zentrale Aufgabe? Dann lesen Sie dieses Buch. Holen Sie sich Rückenwind. Bauen Sie sich ein Leitungsteam, das die Schule auf Kurs bringt. Alle Lehrkräfte werden gebraucht. Wie lassen die sich gewinnen? Wie können Sie das Schiff Schule durch Meinungsstreit, Konflikte und Stress so steuern, dass alle dabei lernen? In fünf Schritten: Fangen Sie mit sich selbst an, erwerben Sie als Kapitänin bzw. Kapitän persönliche Meisterschaft. Fördern Sie die Crew, mit Teamlernen. Schärfen Sie Ihr Radarsystem für innere Blockaden, für die Macht mentaler Modelle, bremsende und beflügelnde. Blicken Sie auf Ihre Schule als Ganzes, wie eine Möwe aufs Schiff: Systemdenken. Klären Sie miteinander Ihre Vision: Wohin soll die Reise gehen? So wird Ihre Schule eine Lernende Organisation, mit Rückenwind. Der Weg dahin wird hier praxisnah beschrieben.



1: Wie können Sie anfangen?

- 1.1 Struktur und Kultur einer Organisation
- 1.2 Vertiefung: Aller Anfang ist leicht

2: Zentrale Perspektive: Schule als Lernende Organisation

- 2.1 Die fünf Dimensionen einer Lernenden Organisation
- 2.2 Schulische Beispiele für die fünf Dimensionen
- 2.3 Internationale Erfahrungen mit dem Modell in Schulen
- 2.4 Konkretisierung der fünf Dimensionen durch Meso- und Mikro-Modelle

3: Systemdenken: Leitungsrolle und Schulentwicklung

- 3.1 Selbststeuerung in Privatrolle, Fachrolle und Leitungsrolle
- 3.2 Leitungsrolle und Schulorganisation
- 3.3 Systemdenken: Arbeit am System Schule
- 3.4 Vertiefung: Sawu bona

4: Persönliche Meisterschaft: Zuhören und zum Denken bringen

- 4.1 Alltagsbeispiel Cappuccino
- 4.2 Hörprobleme
- 4.3 Relevanz des Zuhörens
- 4.4 Zuhören in ansteigender Schwierigkeit
- 4.5 Zuhören im Schulalltag
- 4.6 Vertiefung: Ein hörendes Herz

5: Teamlernen: die erweiterte Schulleitung als Steuerzentrum

- 5.1 Wie arbeitsfähig ist Ihr Leitungsgremium?
- 5.2 Schulleitung als Balance von Interaktion und Organisation
- 5.3 Kollegiale Beratung im Team: vier Varianten
- 5.4 Vertragsarbeit: Sicherung der Arbeitsfähigkeit
- 5.5 Vertiefung: Keine Herrschaft von Menschen über Menschen

6: Schulentwicklung und Konfliktmanagement

- 6.1 Scheiterstrategie als Ressourcenmobilisierung
- 6.2 Vom Beziehungsrohr zur Selbstmitteilung
- 6.3 Das klassische Gewinn-Gewinn-Modell für Konflikte
- 6.4 Drei Konflikttypen
- 6.5 Raus aus der Mobbing-Falle!
- 6.6 Der Beitrag der Gewaltfreien Kommunikation
- 6.7 Feedback geben und nehmen
- 6.8 Vertiefung: Kritik kritisch prüfen
- 6.9 Transaktionsanalytische Konzepte: Raus aus der Eltern-Kind-Dynamik!
- 6.10 Konfliktklärung durch Prozesskommunikation (PCM)
- 6.11 Vertiefung: Dein Nächster ist vielleicht dein Feind!

7: Vision und Steuerung von Prozessen

- 7.1 Kurzer Rückblick
- 7.2 Strategische Vorüberlegungen
- 7.3 Kollegiumsklausur als Einstieg in die Erarbeitung einer Vision
- 7.4 Partizipative Erarbeitung einer Vision mit dem Konsensverfahren
- 7.5 Das Modell „Partizipativ-kontinuierliche Schulentwicklung“

8: Systemdenken: effektive Konferenzstruktur

- 8.1 Das Neuruppiner Beteiligungsmodell
- 8.2 Hindernisse und Wege zur Überwindung

9: Partizipativ-verbindliches Leitungskonzept

- 9.1 Scheiterstrategie: Alleingang top-down
- 9.2 Diagnose eines Misserfolgs: Was war da los?
- 9.3 Einzelfall oder relevantes Problem?
- 9.4 Kontakt zwischen Leitungsregion und Kollegium
- 9.5 Wie können Sie partizipativ und zugleich verbindlich leiten?
- 9.6 Zwischenbilanz
- 9.7 Vertiefung: Rückschläge überwinden

10: Schluss mit Warten auf Godot: alles bedacht?

- 10.1 Skeptische Analyse einer Erziehungswissenschaftlerin: Ilka Bormann
- 10.2 Demotivierende Analyse eines Soziologen: Stefan Kühl
- 10.3 Vertiefung: Von der Sklaverei in die Freiheit
- 10.4 Trias der Schulentwicklung: Hans-Günter Rolff

11: Persönliche Meisterschaft: Stress erkennen und regulieren

- 11.1 Balance von Arbeitsleistung und Arbeitskapazität
- 11.2 Eustress und Distress
- 11.3 Energiequellen und Energieräuber
- 11.4 Das Vulnerabilitäts-Stress-Modell
- 11.5 Wie wir körperlich auf Stress reagieren
- 11.6 Wie mentale Modelle uns unter Stress steuern
- 11.7 Wie mentale Modelle Stress verursachen
- 11.8 Stress und Überlastungsreaktion (Burnout) im Schulalltag
- 11.9 Konkrete Maßnahmen für den Umgang mit Stress und Antreiber

12: Individuelle Förderung von Lehrkräften oder Teamstärkung?

- 12.1 Das Mitarbeitergespräch (Personalentwicklungsgespräch, Jahresgespräch)
- 12.2 Verteilte Führung: Kombination von individueller Förderung und Teamstärkung
- 12.3 Gefühle in der Kommunikation

13: Die Freiheit „freier“ Schulen

- 13.1 Vorgaben der Freiheit: Allgemeine rechtliche Rahmenbedingungen
- 13.2 Was nicht verboten ist, ist erlaubt: Das Grundrecht der Privatschulen
- 13.3 Beispiele: Wie Schulen ihren Spielraum erweitern
- 13.4 Die Schlüsselfunktion mentaler Modelle

14: Religiös frei, säkular frei – worin unterscheiden wir uns?

- 14.1 Innere Freiheit, protestantisch verstanden
- 14.2 Äußere Freiheit, protestantisch verstanden
- 14.3 Säkulare und konfessionelle Schulen – Verschiedenheit und Konsens
- 14.4 Logische Ebenen als Klärungshilfe
- 14.5 Ethik ohne religiöse Begründung
- 14.6 Fazit
- 14.7 Vertiefung: Auch Jesus hat dazugelernt
- 14.8 Wie können Sie jetzt weiter machen?